



EINLADUNG

Lehren aus Faschismus und Krieg

Der 8. Mai '45 Von der Vision einer friedlichen Welt

Montag, 08. Mai 201, 18 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, Raum Burgblick, 7. OG

Der Tag der Befreiung Nazideutschlands vom Hitlerfaschismus durch die Streitkräfte der Antihitlerkoalition, angeführt von den USA, Großbritannien und der Sowjetunion, ist Ausgangspunkt des Vortrages. Nach den Katastrophen zweier Weltkriege wollten die Koalitionäre mit der Unterzeichnung der UN-Charta wenige Wochen später die Grundlage für eine zukünftige friedlichere Weltordnung schaffen, mit den Nürnberger Prozessen den Grundstein für ein neues Völkerrecht zur Ahndung von Kriegsverbrechen legen.

Diese Ziele blieben wegen zahlreicher Kriege in Vergangenheit und Gegenwart uneingelöst. Auch haben sich in vielen westlichen Ländern die politischen Achsen nach rechts verlagert. Heutiger Rechtsextremismus und Neonazismus sind ein Spiegelbild dieser Entwicklung.

Thematisiert werden Gründe dafür und ebenso Möglichkeiten eines Neuansatzes für die Visionen von 1945.

Referent:

Dr. Eckart Dietzfelbinger

früherer wissenschaftlicher Mitarbeiter des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände



Die Veranstalter behalten sich gem. § 6 VersG /Art. 10 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen Organisationen angehören oder der extremen rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch antisemitische, rassistische oder nationalistische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren.



Bezirk
Mittelfranken

Wir bitten um Anmeldung an: nicole.adelmann@verdi.de